

## **Erfreuliche Entwicklungen für das Klybeck!**

Am Informationsanlass der Projektpartner BASF, Novartis und Basel-Stadt zur Arealentwicklung „klybeckplus“ wurden die Ergebnisse der Syntheseplanung vorgestellt. Es wurde deutlich, dass wichtige Anliegen des Mittelstandes und des Gewerbes umgesetzt werden sollen:

Erfreulich ist besonders, dass auch Gewerbebetriebe, welche auf die Zone 7 angewiesen sind, ihren festen Platz bekommen sollen. Zudem wird mit der vorgesehenen „24-Stunden-Zone“ am Brückenkopf einer weiteren Forderung von bürgerlich-gewerblicher Seite Rechnung getragen.

Der bisherige Planungsprozess ist als sehr positiv und erfolgsversprechend zu bewerten. Dies ist sicher nicht zuletzt auch darauf zurückzuführen, dass die privaten Grundeigentümer BASF und Novartis zusammen mit dem Kanton die Bevölkerung in vorbildlicher Weise einbinden. Dies scheinen einige Interessengruppen zu vergessen, wenn sie lautstark fordern, dass die Hälfte des riesigen Areals reserviert werden müsse für gemeinnützige Zwecke und dort kein Gewinn angestrebt werden dürfe. Eine solche Anspruchshaltung gegenüber einer privaten Grundeigentümerschaft ist dreist.

Der vorgestellte Synthesebericht zeigt auf, dass diese einmalige Chance genutzt werden soll, ein äusserst vielseitiges und gut funktionierendes neues Stadtquartier zu erschaffen, das den unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht werden kann und sich optimal ins umliegende Stadtgebiet einfügt.

Für die IG Mittelstand und Gewerbe Klybeckplus

Andrea Elisabeth Knellwolf  
Sprecherin IGMGK+  
+41 79 258 72 08  
knellwolf.cvp@gmail.com

Remo Ley  
Präsident  
Mittelstands-Vereinigung Basel  
061 511 52 52  
info@mittelstand-basel.ch